

506273-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Sanierung Faulbehälter 1-5 im Klärwerk 1, Nürnberg

OJ S 139/2026 22/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Faulbehälter 1-5 im Klärwerk 1, Nürnberg

Beschreibung: Der Auftrag umfasst im Wesentlichen die Planung und Bauüberwachung der folgenden Maßnahme: Auf dem Werksgelände des Klärwerk 1 in Nürnberg sollen die Faulbehälter 1-5 inkl. dazugehörigem Aufzugsturm und Verbindungsbrücken aufgrund von schlechten baulichen Zuständen umfassend saniert werden. Die Maßnahme beinhaltet dabei neben der Bauwerksinstandsetzung auch eine Erneuerung der Verfahrens- und Prozesstechnik wie Rohrleitungen, Maschinentechnik und sonstige Faulbehälterinstallationen. Bautechnisch sollen umfangreiche Betonsanierungen, Abdichtungsarbeiten und v.a. die energetische Sanierung (Wärmedämmung und Fassadengestaltung) umgesetzt werden. Ziel ist es die Faulbehälter so instand zu setzen, damit in Zukunft ein zeitgemäßer, sicherer und effizienter Betrieb der Schlammfaulung möglich ist. Zu beachten ist die betriebsbedingte serielle, abschnittsweise Abwicklung der Baumaßnahme über fünf Bauabschnitte. Zunächst ist für die Gesamtheit ein übergeordneter Systemplan zu erarbeiten. Aufbauend auf diesem "Sanierungsplan" werden die einzelnen Bauabschnitte abgearbeitet. Die Beauftragung erfolgt dabei Stufenweise. Dabei ist die Kostenberechnung des jeweiligen Bauabschnitts Honorargrundlage. Die Maßnahme beinhaltet nicht die umfassende Erneuerung der Rohrleitungsinstallationen im unteren Installationsgang bzw. Fauleikeller.

Kennung des Verfahrens: f36f4da8-af59-48aa-a290-9da8478afc38

Interne Kennung: 2026003765

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nürnberg
Postleitzahl: 90429
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 09. April 2022 nicht an Personen und Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen, als auch mittelbar, mit mehr als 10%, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Es wird vom Bieter daher die Erklärung verlangt, dass er entsprechend den Vorgaben der Verordnung (EU) 2022/576 keinen Bezug zu Russland aufweist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung Faulbehälter 1-5 im Klärwerk 1, Nürnberg

Beschreibung: Der Auftrag umfasst im Wesentlichen die Planung und Bauüberwachung der folgenden Maßnahme: Auf dem Werksgelände des Klärwerk 1 in Nürnberg sollen die Faulbehälter 1-5 inkl. dazugehörigem Aufzugsturm und Verbindungsbrücken aufgrund von schlechten baulichen Zuständen umfassend saniert werden. Die Maßnahme beinhaltet dabei neben der Bauwerksinstandsetzung auch eine Erneuerung der Verfahrens- und Prozesstechnik wie Rohrleitungen, Maschinenteknik und sonstige Faulbehälterinstallationen. Bautechnisch sollen umfangreiche Betonsanierungen, Abdichtungsarbeiten und v.a. die energetische Sanierung (Wärmedämmung und Fassadengestaltung) umgesetzt werden. Ziel ist es die Faulbehälter so instand zu setzen, damit in Zukunft ein zeitgemäßer, sicherer und effizienter Betrieb der Schlammfaulung möglich ist. Zu beachten ist die betriebsbedingte serielle, abschnittsweise Abwicklung der Baumaßnahme über fünf Bauabschnitte. Zunächst ist für die Gesamtheit ein übergeordneter Systemplan zu erarbeiten. Aufbauend auf diesem "Sanierungsplan" werden die einzelnen Bauabschnitte abgearbeitet. Die Beauftragung erfolgt dabei Stufenweise. Dabei ist die Kostenberechnung des jeweiligen Bauabschnitts Honorargrundlage. Die Maßnahme beinhaltet nicht die umfassende Erneuerung der Rohrleitungsinstallationen im unteren Installationsgang bzw. Fauleikeller.

Interne Kennung: 27fb47d0-9234-4adc-a65d-68897020b3f0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90429

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 22/05/2037

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Die Anforderungen zu einem besonderen Berufsstand werden erfüllt durch: a) Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind oder einen Nachweis für eine vergleichbare Qualifikation nachweisen können, oder b) Juristische Personen, wenn die verantwortliche Person für die Durchführung der Aufgabe ein Berufsangehöriger nach a) ist. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist die Erlaubnis zur Berufsausübung mindestens von einem Mitglied jeweils für sich selbst und für alle Leistungen des Auftrags nachzuweisen (eine nach Leistungsteilen getrennte Betrachtung ist nicht zulässig).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2023 /2024/2025) Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen: — testierte Bilanzen oder Bilanzauszügen (soweit Veröffentlichungspflicht), — testierte Gewinn-/Verlustrechnung, Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters. Mindeststandards: Im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens 300 000 EUR pro Jahr (netto) (außer bei Büroneugründungen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestehen oder Abschluss einer

Berufshaftpflichtversicherung Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Kopie der Versicherungspolice, — Erklärung des Versicherers (nicht des Maklers). Mindestanforderung: — Deckungssumme je Schaden mind. 3,0 Mio. EUR Personenschäden, Deckungssumme je Schaden mind. 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Steht in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständige Angaben zum Unternehmen des

Bewerbers Nachweis: Eigenerklärung oder EEE, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister (soweit eingetragen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.Eignungskriterium: Objektplanung Ingenieurbauwerke, Sanierung eines Behälterbauwerks der Abwasserbehandlung, LPH2-3; Nachweis

Eigenerklärung. a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanung Ingenieurbauwerke gem.

HOAI, in den Leistungsphasen 2 – 3. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 2 – 3 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2018 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die Baukosten der Objektplanung Ingenieurbauwerke (KG 300) der

Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq$ 1.000.000,- € netto. d) Die Planungsleistungen wurden für die Sanierung eines

Behälterbauwerks der kommunalen Abwasserbehandlung erbracht. Hierzu zählen insbesondere Faulbehälter, Schlammbehälter, Vorklärbecken oder vergleichbare

abwasserführende Bauwerke. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III. 2.Eignungskriterium: Objektplanung Ingenieurbauwerke,

Sanierung eines Behälterbauwerks der Abwasserbehandlung, LPH 5-7; Nachweis Eigenerklärung. a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanung Ingenieurbauwerke gem.

HOAI, in den Leistungsphasen 5 – 7. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 5 – 7 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2019 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die Baukosten der Objektplanung Ingenieurbauwerke (KG 300) der

Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq$ 1.000.000,- € netto. d) Die Planungsleistungen wurden für die Sanierung eines

Behälterbauwerks der kommunalen Abwasserbehandlung erbracht. Hierzu zählen insbesondere Faulbehälter, Schlammbehälter, Vorklärbecken oder vergleichbare

abwasserführende Bauwerke. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III. 3.Eignungskriterium: Objektplanung Ingenieurbauwerke,

Sanierung eines Behälterbauwerks der Abwasserbehandlung, LPH 8; Nachweis Eigenerklärung. a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanung Ingenieurbauwerke gem.

HOAI, in der Leistungsphase 8. b) Die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum ab 01.01.2020 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens zu mindestens 50 % abgeschlossen. c) Die

Baukosten der Objektplanung Ingenieurbauwerke (KG 300) der Maßnahme zum Zeitpunkt der

Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betragen $\geq 1.000.000,-$ € netto. d) Die Planungsleistungen wurden für die Sanierung eines Behälterbauwerks der kommunalen Abwasserbehandlung erbracht. Hierzu zählen insbesondere Faulbehälter, Schlammbehälter, Vorklärbecken oder vergleichbare abwasserführende Bauwerke. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III. 4.Eignungskriterium: Fachplanung Technische Ausrüstung für die Erneuerung bzw. Sanierung der Anlagen eines Bauwerks aus der Abwasserentsorgung, LPH 2-3; Nachweis Eigenerklärung. a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 2-3, gem. HOAI. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 2 – 3 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2018 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die Baukosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betragen für die KG 470 ≥ 350.000 € netto. d) Die Planungsleistungen wurden für die Erneuerung bzw. Sanierung der technischen Anlagen eines Bauwerks aus der Abwasserentsorgung erbracht. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone II. 5. Eignungskriterium: Fachplanung Technische Ausrüstung für die Erneuerung bzw. Sanierung der Anlagen eines Bauwerks aus der Abwasserentsorgung, LPH 5-7; Nachweis Eigenerklärung. a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 5-7, gem. HOAI. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 5 – 7 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2019 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die Baukosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betragen für die KG 470 ≥ 350.000 € netto. d) Die Planungsleistungen wurden für die Erneuerung bzw. Sanierung der technischen Anlagen eines Bauwerks aus der Abwasserentsorgung erbracht. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone II. 6.Eignungskriterium: Fachplanung Technische Ausrüstung für die Erneuerung bzw. Sanierung der Anlagen eines Bauwerks aus der Abwasserentsorgung, LPH 8; Nachweis Eigenerklärung. a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in der Leistungsphase 8, gem. HOAI. b) Die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum ab 01.01.2020 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens zu mindestens 50 % abgeschlossen. c) Die Baukosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betragen für die KG 470 ≥ 350.000 € netto. d) Die Planungsleistungen wurden für die Erneuerung bzw. Sanierung der technischen Anlagen eines Bauwerks aus der Abwasserentsorgung erbracht. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone II. --- Weitere Einzelheiten zu den Eignungskriterien und den einzuhaltenden Mindeststandards sind in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/549394db-49b4-45a1-b433-1bd6241362b3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/549394db-49b4-45a1-b433-1bd6241362b3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber

zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Registrierungsnummer: 2889dad3-4bb5-41ef-a104-2a43d1c003f2

Abteilung: Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Postanschrift: Adolf-Braun-Str. 33

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90429

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

Telefon: +49 9112310

Internetadresse: <https://www.nuernberg.de/internet/sun/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: 855daf8c-fe9f-4b20-b84c-8e495602d628

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Registrierungsnummer: 42c9c6cf-cf68-4f0a-863c-fd6e52b1ce0d

Postanschrift: Bauhof 9

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90402

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

E-Mail: VMN@stadt.nuernberg.de

Telefon: +49 911231-4831

Fax: +49 911231-4209

Internetadresse: <https://www.nuernberg.de/internet/rechtsamt/vergabemanagement.html>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: db9721c9-8e89-4daa-867b-8e45be4efff2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2026 09:44:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 506273-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 139/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/07/2026